

Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Landkreis Saalfeld – Rudolstadt

Die Selbsthilfekontaktstelle ist eine professionelle Beratungseinrichtung, die bereichs-, themen- und indikationsgruppenübergreifend arbeitet.

Sie hat die Aufgabe, Selbsthilfegruppen zu unterstützen, ihre selbst gesteckten Ziele zu erreichen, Interessierten Zugangswege zu Gruppen zu öffnen, Kontakte zwischen professionell Hilfeleistenden und Selbsthilfegruppen herzustellen und ein positives Klima für die Entstehung von Selbsthilfegruppen zu schaffen.

- Information, Beratung und Vermittlung von Interessierten
- Unterstützung bei der Neugründung, anfängliche Begleitung
- Beratung der Mitglieder, z. B. bei der Öffentlichkeitsarbeit, gruppenspezifischen Problemen, Raumsuche, Fragen der finanziellen Förderung
- Vermittlung von Kontakten zu Institutionen und Verbänden
- Förderung von Erfahrungsaustausch und Vernetzung verschiedener Gruppen

Neben den drei Säulen der ambulanten, stationären und rehabilitativen professionellen Leistungen steht die Selbsthilfe als vierte Säule der gegenseitigen Hilfe und des Erfahrungswissens.

Selbsthilfegruppen sind freiwillige Zusammenschlüsse von betroffenen Menschen auf örtlicher / regionaler Ebene, deren Aktivitäten sich auf die gemeinsame Bewältigung von Krankheiten und / oder psychischen sowie sozialen Problemen richten, von denen sie – entweder selbst oder als Angehörige – betroffen sind. Ihr Ziel ist die Verbesserung der persönlichen Lebensqualität und die Überwindung der Isolation und der gesellschaftlichen Ausgrenzung. Sie wirken im örtlichen / regionalen Bereich in ihr soziales und politisches Umfeld hinein.

Informationen über die aktuelle Selbsthilfelandchaft in der Region gibt es auf den jährlichen Selbsthilfetagen und der Informationsbroschüre „Brücke“.

Kontakt:

Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen, Gesundheitsamt Saalfeld – Rudolstadt,

Frau Schmiedgen

Sozialarbeiterin

Tel. 03672 / 823976

Frau Pelz

Tel. 03671 / 823671